

# FAKES kommen!

Der Jugendkunstschuleffekt



AUSSCHREIBUNG  
2019

Bundesweiter  
Wettbewerb  
für Jugendkunstschulen  
und Kulturpädagogische  
Einrichtungen

**bjke**



Zum zehnten Mal schreibt der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen den Bundeswettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ aus. In diesen 10 Jahren wurden der Öffentlichkeit über 500 erfolgreiche und in der Praxis erprobte Konzepte präsentiert. Über 500 Projekte mit Effekt: Sie bestärken Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung. Sie lassen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, was sie aus eigener Kraft schaffen können, und geben ihnen die Möglichkeit, Themen künstlerisch aufzugreifen, die sie bewegen. Dadurch erfahren sie: Kunst ist mehr als eine Ausdrucksform. Kunst kann auch ein Beteiligungsinstrument sein. Als Bundesjugendministerin liegen mir die Beteiligung junger Menschen und ein gutes Aufwachsen aller Kinder und Jugendlichen am Herzen. Sehr gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft über diesen Bundeswettbewerb übernommen.

Der Wettbewerbstitel ist Programm. „Rauskommen“ bedeutet einerseits, die eigenen Stärken zu entdecken. Es bedeutet aber auch, offen zu sein für Unbekanntes, sich weiterzuentwickeln und Neues auszuprobieren. Das gilt für die jungen Menschen genauso wie für die Einrichtungen. „Rauskommen“ verlangt von allen Beteiligten, die eigene Komfortzone zu verlassen und gemeinsam Barrieren abzubauen, in der Welt wie im eigenen Bewusstsein. Diese Fähigkeiten brauchen wir in einer demokratischen, weltoffenen und solidarischen Gesellschaft genauso dringend wie Fantasie und Kreativität. Mein Dank gilt den vielen Engagierten in den Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen, die sich für junge Menschen und ihre Projekte einsetzen. Sie kümmern sich – häufig unter schwierigen Bedingungen – und machen scheinbar Unmögliches möglich. Sie tragen dazu bei, dass alle Kinder und Jugendlichen in unserem Land gut aufwachsen. Damit es jedes Kind packt.

*Dr. Franziska Giffey*

DR. FRANZISKA GIFFEY

## Was ist »Rauskommen!«?

Erstmals in 2010 ausgeschrieben, hat der bundesweite Wettbewerb „Rauskommen!“ zahlreiche bewegende und bewegliche künstlerische Projekte und Angebote sichtbar gemacht, die die besonderen gestalterischen Talente von Kindern und Jugendlichen gezeigt haben. Der Titel des Wettbewerbs ist auch in diesem Jahr Programm: **Gesucht sind** die spannendsten laufenden oder vor kurzem abgeschlossenen **Aktivitäten** von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen, die in besonderer Weise

- die Grenzen einer Einrichtung überschreiten, indem sie mobil, vielfältig vernetzt oder dezentral neuen Zielgruppen künstlerische Gestaltung ermöglichen | **Zugangsbarrieren senken**
- Kinder und/oder Jugendliche in die Ideenfindung, Organisation und Umsetzung einbinden und ihre Gestaltungskompetenz sichtbar machen | **Partizipation und Sichtbarkeit**
- eine Anknüpfung an Kinder- und Jugendkulturen und damit an das informelle Lernen schaffen | **Jugendkultur und digitale Kommunikation**
- übertragbare Elemente für andere Einrichtungen enthalten, die es dauerhaft ermöglichen, professionelle kulturelle Bildung offen und tatsächlich zugänglich zu gestalten | **Transferideen**

Ob fahrbares Atelier, das Familienkunstprojekt im Viertel, die Tanz- und Soundperformance im verpönten Stadtteil oder die zielgruppentaugliche Vernetzung zwischen Jugendhilfe-, Kultur- oder Bildungseinrichtung in den Künsten: Ziel ist die Zugänglichkeit künstlerisch-kultureller Bildung.

Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen haben hier viel zu bieten. „Rauskommen!“ will ihren dezentralen, mobilen, partizipativen, inkludierenden Projekten und Angeboten eine öffentliche Plattform geben. Die Akteur\*innen müssen sich dabei – geografisch oder mental – bewegt haben: an neue Orte, durch ungewöhnliche Formate, zusammen mit bislang unerreichten, bildungshungrigen Kindern und Jugendlichen oder in virtuellen, jungen Lebensrealitäten. Wenn das gelingt, wird der „Jugendkunstschuleffekt“ modellbildende Realität. Im zehnten Jahr unseres Wettbewerbs und im Jahr der Europawahl freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungsprojekte, die – thematisch oder durch Kooperation – unsere nationalen **Grenzen erweitern und überschreiten.**

## Wer kann mitmachen?

Mitmachen können gemeinnützige öffentliche oder freie Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet.

## Was wird ausgezeichnet?

Ausgezeichnet werden kürzlich abgeschlossene oder laufende Projekte oder Angebote, die einzelne oder alle Kriterien von „Rauskommen!“ berücksichtigen und der kulturellen Bildung in Deutschland einen neuen Impuls geben. Die Projekte und/oder Angebote müssen also in der Praxis erprobt sein.

## Wann ist Einsendeschluss?

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 3. Juni 2019.

## Was gibt es zu gewinnen?

Die Auszeichnung auf Bundesebene soll die Preisträger vor Ort öffentlichkeitswirksam bei der Fortführung innovativer Arbeitsansätze unterstützen. Die drei Preise sollen voraussichtlich Ende 2019 verliehen werden und sind verbunden mit einer Fahrt von Vertreter\*innen der Preisträger zur feierlichen Übergabe.

1. Preis 2.500,- Euro
2. Preis 1.500,- Euro
3. Preis 1.000,- Euro

## Wie bewirbt man sich?

Die Einrichtungen reichen ihre Konzept- oder Projektbeschreibung auf dem Bewerbungsbogen sowie anschauliches, digitales Dokumentationsmaterial (Fotos, DVD, CDs, Videos, Presseartikel etc.) ein. Der Bewerbungsbogen steht unter [www.bjke.de](http://www.bjke.de) zum Download bereit.

## Wer findet die Preisträger?

Die Jury besteht aus jugendlichen und erwachsenen Fachvertreter\*innen der kulturellen Bildung.

## Wie wird alles dokumentiert?

Die beispielhaften Projekte sollen auf der bjke-Homepage dokumentiert werden. Dies dient der dauerhaften öffentlichen Anerkennung für die beteiligten Einrichtungen sowie die Preisträger\*innen und erleichtert den breiten Transfer vorbildlicher Ideen und Konzepte. Langfristig soll eine Sammlung innovativer Konzepte und Projekte aus dem Feld der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen entstehen, die die Innovationskraft des Feldes repräsentiert und anderen Initiativen als Vorbild dienen kann.



# kommen!



# Bewerbungsschluss

3. Juni 2019

## Infos und Bewerbungsbogen

[www.bjke.de](http://www.bjke.de)

»Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt«  
ist ein Innovationswettbewerb des

**bjke**

**Bundesverband der Jugendkunstschulen und  
Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.**

Kurpark 5

59425 Unna

Telefon: 02303 / 25 30 20

Fax: 02303 / 25 30 2 25

E-Mail: [info-bjke@bjke.de](mailto:info-bjke@bjke.de)

[www.bjke.de](http://www.bjke.de)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend